



Wirtschaftspreis Altmark 2019: Vier herausragende Unternehmen gekürt

In einer feierlichen Preisverleihung zum diesjährigen Wirtschaftspreis Altmark wurden am Freitag, 8. November 2019, erfolgreiche Unternehmen in den Räumlichkeiten der Kreissparkasse Stendal ausgezeichnet und gebührend gefeiert. An diesem, von den Landräten und den Vorstandsvorsitzenden der Sparkassen der beiden altmärkischen Sparkassen ausgelobten Wettbewerb um den Wirtschaftspreis, haben sich in diesem Jahr 24 Unternehmen beteiligt. Vier von ihnen erhielten die höchste Auszeichnung verbunden mit einem attraktiven Preisgeld. Bei diesem Anlass fand auch die Preisverleihung zum Existenzgründerpreis Altmark 2019 statt.

Eröffnet wurde der Gala-Abend durch Herrn Jörg Achereiner, Vorstandsvorsitzender der gastgebenden Kreissparkasse Stendal, und Herrn Carsten Wulfänger, Landrat des Landkreises. Als Moderator führte Herr Andreas Mann durch den feierlichen Abend, zu diesem auch der bekannte ARD-Journalist Herr Markus Gürne als Ehrengast und Festredner begrüßt werden konnte.

Im Rahmen der Auszeichnungen fand auch die Verleihung des altmärkischen Existenzgründerpreises 2019 statt. Über die renommierte Auszeichnung und einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro konnten sich die Gründer der Tagespflege Klein Schwechtener Heidestube GbR freuen.

Als Höhepunkte der feierlichen Veranstaltung wurden die Gewinner der vier Kategorien des Wirtschaftspreises Altmark 2019 geehrt. Mit einem Preisgeld von jeweils 2.500 Euro wurden die folgenden Unternehmen prämiert:

Verarbeitendes Gewerbe – NTN Antriebstechnik GmbH, Hansestadt Gardelegen

Handwerk – KDS Gladigau, Hansestadt Osterburg, OT Walsleben

Dienstleistungen – DevLabor GmbH, Hansestadt Salzwedel

Landwirtschaft – Güldenpfennig und Herrmann GbR, Hansestadt Stendal



Begründungen zu den Preisträgern

Kategorie: Verarbeitendes Gewerbe

NTN Antriebstechnik GmbH

Geschäftsführer: Guido Steffen

Buschstückenstraße 6

39638 Hansestadt Gardelegen

www.ntn-at.de

Begründung:

Als IFA Antriebstechnik GmbH im Jahr 2001 gegründet und seit 2007 100-prozentige Tochter des japanischen NTN Konzerns steht NTN Antriebstechnik für einen Leuchtturm in der altmärkischen Wirtschaft. Getreu seinem Motto „Weltweites Know-How, regional gefertigt“ setzt das Unternehmen auf hocheffiziente automatisierte Fertigungen von Komponenten für die Antriebstechnik und einer ebenso breiten Produktpalette an Antriebskomponenten. Festgelenke, Profildellen, VL-Gelenke und Seitenwellen gehören zum Produktionsprofil. Mit seinen Fertigungskenntnissen ist der breit aufgestellte Betrieb heute in der Lage Aufträge bei vielen namenhaften Automobilherstellern zu realisieren. Stetige Investitionen in hochmoderne Technik und ein im Unternehmen gelebtes zertifiziertes Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement stellen die NTN Antriebstechnik GmbH solide für die Zukunft auf.

Als Betrieb mit 223 Mitarbeitern und 7 Auszubildenden fühlt sich die NTN Antriebstechnik GmbH der Region Altmark im besonderen Maße verpflichtet. Ein wichtiger Faktor für die weitere Firmenentwicklung sind die umfangreichen Aktivitäten zur Nachwuchssicherung. Als Ausbildungsbetrieb für handwerklich-technische Berufe steht die NTN Antriebstechnik GmbH eng in Kontakt mit Schulen, um das Unternehmen und dessen Möglichkeiten einer Berufsausbildung vorzustellen. Zahlreiche Events, wie die Ausbildungsmessen in den Berufsschulen der Landkreise, dem AltmarkMacherFestival oder der Arbeitgebermeile in Magdeburg, werden genutzt um aktiv für Arbeitnehmer und Absolventen zu werben.

In Form von Spenden unterstützt das Unternehmen viele regionale Projekte, Einrichtungen und Sportvereine.

Kategorie: Handwerk

KDS Gladigau

Inhaber: Dachdeckermeister Christian Gladigau

Uchtestr. 4

39606 Hansestadt Osterburg OT Walsleben

www.kds-gladigau.de

Begründung:

Gegründet im Jahr 2012 kann KDS Gladigau auf mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Dachdeckerleistungen zurückblicken. Um sein Unternehmen langfristig wirtschaftlich aufzustellen investierte Herr Gladigau in die Anschaffung eines Kranes, womit das Produktportfolio um die Bereiche Solarreinigung, Baumschnitarbeiten und Krandienstleistungen erweitert werden konnte.

Handwerkliche Tradition und Einsatz modernster Technik sind für ihn entscheidend für die Zukunft seines Unternehmens. Faktoren, die auch in der Fach- und Führungskräftebindung eine große Rolle spielen. Regelmäßige Aus- und Weiterbildungen der vier Beschäftigten sind ebenso wichtig die Schaffung guter Arbeitsbedingungen durch ordentliches Werkzeug und Arbeitsmittel. Als Innungsmitglied der Dachdeckerinnung trägt Herr Gladigau außerdem dazu bei zukünftige Fachkräfte zu gewinnen und diese zukunftsorientiert erfolgreich auszubilden.

Die KDS Gladigau fühlt sich der Region Altmark in besonderem Maße verpflichtet. Neben der Unterstützung verschiedener Sportvereine oder dem Engagement im Ortschaftsrat der Gemeinde Walsleben, nimmt das Unternehmen regelmäßig an regionalen Veranstaltungen teil. KDS Gladigau nutzt diese Gelegenheiten um anderen Existenzgründern oder denen, die mit dem Gedanken spielen ein Unternehmen zu gründen, Mut zu machen, um positiv zur Wirtschaftsregion Altmark beizutragen.

Kategorie: Dienstleistungen

DevLabor GmbH

Geschäftsführer: Jeffrey Reichhardt, Benjamin Ullrich

Neuperverstr. 30

29410 Hansestadt Salzwedel

www.devlabor.com

Begründung:

Das im Dezember 2012 gegründete Unternehmen DevLabor ist in einem Bereich tätig, der seiner Kundschaft digitale Lösungen und Nutzererlebnisse online wie offline schafft. Dabei will DevLabor mit passenden Designs, Websites, Apps und Softwarelösungen helfen, die entsprechenden Firmenziele seiner Kunden realisieren zu können. Dabei fokussiert sich das Unternehmen nicht auf bestimmte Plattformen, Betriebssysteme oder Techniken sondern bietet einen breiten Rundumblick im Bereich der digitalen Lösungen. Weiterhin entwickelt und unterstützt DevLabor Open-Source-Projekte. Zur Umsetzung sind dafür wachsende Investitionen in neuste Technik und moderne Arbeitsbedingungen geschaffen worden – Begriffe wie digitales Arbeiten oder Work-Life-Balance sind für DevLabor keine Fremdwörter. Um das Know-How des Unternehmens und auch der 12 Mitarbeiter auszubauen, stehen regelmäßige Fortbildungen, Workshops und Azubi-Projekte auf der Tagesordnung.

Hervorzuheben ist die Bereitschaft zur innerbetrieblichen Ausbildung und das Engagement im Bildungsbereich. Seit 2016 bildet das Unternehmen eigenen Nachwuchs aus, derzeit mit 4 Auszubildenden in 2 Fachbereichen. Bereits 2019 konnte der erste Auszubildende in eine Festanstellung übernommen und damit in der Region gehalten werden. Darüber hinaus arbeitet DevLabor eng mit regionalen Berufsbildungsträgern und Vereinen, wie VfB Salzwedel e.V., zusammen. Das Unternehmen unterstützt durch Dozententätigkeiten im Berufsorientierungsprogramm, Teilnahme am TIP-Programm, Projektarbeiten für Umschüler oder beschäftigt jährlich ca. 40 Praktikanten. Eigens dafür wurden fünf dauerhafte Arbeitsplätze für Kurz- und Langzeitpraktikanten geschaffen.

Der regelmäßige Austausch mit anderen Unternehmen und das gesellschaftliche Engagement spielt für DevLabor eine große Rolle. So ist das Unternehmen aktives Mitglied in verschiedensten Vereinen, Arbeitsgruppen und Ausschüssen oder unterstützt gemeinnützige Vereine.

Für die weitere Entwicklung des altmarkweit und darüber hinaus gut bekannten Unternehmens sind schon Investitionen in zukünftige Veränderungen in Planung. Gedacht wird dabei an eine langfristige Vergrößerung des Unternehmens durch Büroerweiterungen oder Neubau sowie Modernisierungen der Arbeitsplätze. Außerdem wird die Ausweitung der Wissensvermittlung im IT-Bereich für junge Menschen durch kostenlose Lehrgänge oder Mentoring angestrebt.

Kategorie: Landwirtschaft

Güldenpfennig und Herrmann GbR

Inhaber: Friedericke Güldenpfennig, Katrin Güldenpfennig-Herrmann, Andreas Herrmann

Dahrenstedter Dorfstr. 12

39576 Hansestadt Stendal

Begründung:

Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts „Güldenpfennig und Herrmann“, die im November 1990 als Wiedereinrichtungsbetrieb gegründet bzw. fortgeführt wurde, ist ein landwirtschaftliches Unternehmen mit Ackerbau und Milchproduktion. Als weiteres Standbein wurde eine 75 KW Biogasanlage erbaut, um anfallende Gülle als Dünger nutzbarer für den Acker zu machen und die Geruchsbelästigung für die Anwohner zu minimieren. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Engagement in den Vereinen der Rinderzucht sowie des Zukunftsprojektes KuhVision, welches von der Universität Halle begleitet wird.

Das Agrar-Unternehmen mit seinen 10 Beschäftigten hat durch die im beträchtlichen Umfang getätigten Investitionen den Betrieb kontinuierlich neuen Vorgaben entsprechend modernisiert, um ihn für die wachsenden Herausforderungen fit zu machen. Der Fokus lag dabei immer auf nachhaltige Investitionen mit besonderem Augenmerk auf Mensch und Tier. Moderne Arbeitsplätze sowie Innovationen im Stallbau und bei der Nutzung von Technik sichern der Güldenpfennig und Herrmann GbR den Traditionsbetrieb auch über die 9. Generation hinaus fortzuführen. Viele Initiativen dienen zudem der Fachkräftesicherung, so z.B. durch Lehrgänge und Besichtigung anderer Betriebe oder in der Funktion als Praxisbetrieb.

Mit vielfältigen gesellschaftlichen Aktivitäten prägt das regional verbundene Unternehmen die Kulturlandschaft der Altmark. Die Güldenpfennig und Herrmann GbR versteht sich als Botschafter der Landwirtschaft und bietet Besuchern oder Schülern einen transparenten Einblick in diesen Bereich. Das gesellschaftliche Engagement des Stendaler Unternehmens liegt in der Erhaltung der Natur als Kulturlandschaft und der Sicherung für zukünftige Generationen.

Existenzgründerpreis Altmark 2019 – Preisträger

Tagespflege – Klein Schwechtener Heidestube GbR

Gesellschafter: Margrit Schröder, Karsta Büttgen, Sandra Ryll, Andreas Korsinkowski

Storchenweg 7

39579 Rochau OT Klein-Schwechten

www.tagespflege-heidestube.de

Begründung:

Die Tagespflege – Klein Schwechtener Heidestube GbR, das sind die 3 Schwestern Margrit Schröder, Karsta Büttgen und Sandra Ryll und Andreas Korsinkowski als Gesellschafter. Es sind Fachkräfte, die mit ihren Familien in die Region Altmark zurückgekehrt sind und für ältere Menschen insbesondere im ländlichen Raum einen „Treffpunkt der Begegnung“ schaffen.

Die Tagespflege Heidestube GbR betreut tagsüber Personen, die in einen Pflegegrad eingestuft sind, aber weiterhin im häuslichen Umfeld leben können. Je nach Jahreszeit werden verschiedene Thementage, Ausflüge und Aktivitäten durch die sechs Mitarbeiter organisiert. Die Tagespflege bietet außerdem Möglichkeiten verschiedene Dienstleister, wie Friseur, Krankengymnastik, Ergotherapie, Physiotherapie, mobilen Bäcker oder den Einkaufsservice zu nutzen. Das spart den Senioren anstrengende Wege und ist ein wichtiger Faktor für die heimische Wirtschaft. Mit ihrem innovativen Konzept und einem gelebten Demografie Gedanken erhält das Familienunternehmen das ursprüngliche Leben der Senioren und wirkt einer Vereinsamung entgegen.

Regelmäßige Treffen zwischen Jung und Alt in der Einrichtung, bringen einen echten Zugewinn für die Kommune und sind ein weiterer Faktor das kulturelle Lebenszentrum der Senioren zu erhalten.

Die Heidestube GbR fühlt sich auch der Nachwuchskräfteversicherung verpflichtet und bietet Schüler entsprechende Praktikumsmöglichkeiten.

Die Gründer sind gut in der Region vernetzt und nutzen in der Gründungsphase und darüber hinaus die Beratungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten im BIC.

Dass es den Gesellschaftern seit Etablierung ihres Unternehmens gelungen ist, eine zahlreiche Kundschaft für ihre Angebote zu begeistern, zeigt sich in der vollen Auslastung bei den Tagespflegeplätzen und es existiert bereits eine Warteliste.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Altmarkkreis Salzwedel: Christian Wiemann, Sachgebietsleiter Wirtschaftsförderung,
Tel.: 03901 - 840 260, E-Mail: christian.wiemann@altmarkkreis-salzwedel.de

Landkreis Stendal: Thomas Barniske, Geschäftsführer, IGZ BIC Altmark GmbH
Tel. 03931 - 681 446, E-Mail: thomas.barniske@bic-altmark.de

Koordination: Stephanie Walter, Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband
Tel.: 039322 – 72600, E-Mail: management@art-altmark.de

Im Internet: www.wirtschaftspreis-altmark.de